Städtetag
Nordrhein-Westfalen

Postfach 51 06 20
50942 Köln

Lindenallee 13 - 17
50968 Köln

14.01.2011/we

Telefon +49 221 3771-0
Durchwahl 3771-125
Telefax +49 221 3771-179

E-Mail

bianca.weber@staedtetag.de

Bearbeitet von
Bianca Weber

Aktenzeichen
51.21.73 N
Umdruck-Nr.
H 4009

An die

a) Mitgliedsstädte

b) Mitglieder des Sozial- und Jugendausschusses
des Städtetages Nordrhein-Westfalen

b) Mitglieder des Arbeitskreises
„Kinder- und Jugendhilfe“

KiBiz-Revision – Aktuelle Entwicklungen
5-Punkte-Programm der Landesregierung für das Kindergartenjahr 2011/2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend des Landtags Nordrhein-Westfalen hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) einen schriftlichen Bericht zur geplanten Revision des Kinderbildungsgesetzes vorgelegt (**Anlage 1**). Vorangegangen war am 12. Januar 2011 eine Pressekonferenz von Frau Ministerin Ute Schäfer, in der die Ministerin die aktuellen Überlegungen des MFKJKS zur KiBiz-Revision vorgestellt hat (**Anlage 2**).

Wie bereits angekündigt soll die KiBiz-Revision in zwei Stufen erfolgen. Für die erste Stufe, die bereits für das Kindergartenjahr 2011/2012 und damit am 1. August 2011 in Kraft treten soll, hat das MFKJKS in seinem 5-Punkte-Programm folgende Überlegungen präsentiert:

- Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung wird beitragsfrei.
- Es werden zusätzliche Mittel für die Einstellung von Kinderpflegerinnen und –pflegern zur Verfügung gestellt.
- Es werden 1.000 zusätzliche Berufspraktikantinnen und –praktikanten in den Kindertageseinrichtungen eingesetzt.
- Die Familienzentren werden weiter ausgebaut.
- Die Mitwirkungsrechte der Eltern werden gestärkt.

Strukturelle Änderungen am KiBiz sollen in einer zweiten Stufe erfolgen. Hierzu müssen aber zunächst die Ergebnisse der KiBiz-Evaluation intensiver betrachtet und ausgewertet werden. Die Ergebnisse der von der Firma Dr. Riedel/Prognos durchgeführten Erhebungen sind als Präsentationen in der

Anlage 2 beigefügt. Enthalten sind hier sowohl die Ergebnisse der Elternbefragung, die Ergebnisse der Einrichtungsbefragung und eine Zusammenfassung der Konzeption und Ergebnisse der Evaluation. Weiterhin ist hier auch eine Dokumentation der Ergebnisse der fünf Regionalveranstaltungen zur KiBiz-Revision enthalten, die in der Zeit vom 30. August 2010 bis zum 08. Oktober 2010 in den einzelnen Regierungsbezirken stattgefunden haben.

Für die erste Stufe der KiBiz-Revision ist bereits Ende Februar/Anfang März mit der Vorlage eines Referentenentwurfs zu rechnen. Voraussichtlich im Mai soll der Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht werden. Neben dem 5-Punkte-Programm der Landesregierung sind uns hierzu noch keine näheren Details bekannt.

Das Vorgehen des MFKJKS war insofern befremdlich, als dass mit den an der KiBiz-Revision beteiligten Akteuren eigentlich verabredet war, dass die Ergebnisse der Erhebungen durch die Firma Dr. Riedel/Prognos zunächst mit den beteiligten Akteuren beraten werden sollten, bevor die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die kommunalen Spitzenverbände haben daher ihre Verärgerung über das insoweit absprachewidrige Vorgehen der Landesregierung zum Ausdruck gebracht.

Die KiBiz-Revision wird durch die kommunalen Spitzenverbände weiterhin auch durch die Arbeit des Arbeitskreises „Kinder- und Jugendhilfe“, der am 19. Januar 2011 zu seiner nächsten Sitzung zusammenkommen wird, intensiv begleitet werden. Gemeinsam mit der freien Seite wird die Revision auch im Rahmen der Arbeit der LAGÖF NRW, hier in der AG „Tageseinrichtungen für Kinder“ der LAGÖF NRW, thematisiert werden. Diese wird am 20. Januar 2011 zu ihrer nächsten Sitzung zusammenkommen.

Über den weiteren Fortgang werden wir unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bianca Weber

Bianca Weber

Anlagen